

عیسی شفا می‌کند مرد علیل را

¹ و باز به کنیسه درآمده، در آنجا مرد دستخشی بود. ² و مراقب وی بودند که شاید او را در سبّت شفا دهد تا مدّعی او گردند. ³ پس بدان مرد دست خشک گفت: در میان بایست! ⁴ و بدیشان گفت: آیا در روز سبّت کدام جایز است؟ نیکویی کردن یا بدی؟ جان را نجات دادن یا هلاک کردن؟ ایشان خاموش ماندند. ⁵ پس چشمان خود را بر ایشان با غضب گردانیده، زیرا که از سنگدلی ایشان محزون بود، به آن مرد گفت: دست خود را دراز کن! پس دراز کرده، دستش صحیح گشت. ⁶ در ساعت فریسیان بیرون رفته، با هیرودیان درباره او شورا نمودند که چطور او را هلاک کنند.

جمعیتی در کنار دریا

⁷ و عیسی با شاگردانش به سوی دریا آمد و گروهی بسیار از جلیل به عقب او روانه شدند، ⁸ و از یهودیه و از اورشلیم و ادومیّه و آن طرف اردن و از حوالی صور و صیدون نیز جمعی کثیر، چون اعمال او را شنیدند، نزد وی آمدند. ⁹ و به شاگردان خود فرمود تا زورقی به سبب جمعیت، بجهت او نگاه دارند تا بر وی ازدحام نمایند، ¹⁰ زیرا که بسیاری را صحت می‌داد، بقسمی که هر که صاحب دردی بود بر او هجوم می‌آورد تا او را لمس نماید. ¹¹ و ارواح پلید چون او را دیدند، پیش او به روی در افتادند و فریادکنان می‌گفتند که: تو پسر خدا هستی. ¹² و ایشان را به تأکید بسیار فرمود که او را شهرت ندهند.

انتخاب دوازده رسول

¹³ پس بر فراز کوهی برآمده، هر که را خواست به نزد خود طلبد و ایشان نزد او آمدند. ¹⁴ و دوازده نفر را مقّرر فرمود تا همراه او باشند و تا ایشان را بجهت وعظ نمودن بفرستد، ¹⁵ و ایشان را قدرت باشد که مریضان را شفا دهند و دیوها را بیرون کنند. ¹⁶ و شمعون را پطرس نام نهاد. ¹⁷ و یعقوب پسر زبّی و یوحنا، برادر یعقوب، این هر دو را بُؤاتِرْجُس یعنی پسران رعد نام گذارد. ¹⁸ و اندریاس و فیلیپس و برتولما و متی و توما و یعقوب بن حلفی و تَدّی و شمعون قانوی، ¹⁹ و یهودای اسخریوطی که او را تسلیم کرد.

گناه در برابر روح القدس

²⁰ و چون به خانه درآمدند، باز جمعی فراهم آمدند

Jesus heilt eine verdorrte Hand am Sabbat

¹Und er ging abermals in die Synagoge. Und es war dort ein Mensch, der hatte eine verdorrte Hand. ²Und sie lauerten darauf, ob er ihn auch am Sabbat heilen würde, damit sie ihn anklagen könnten. ³Und er sprach zu dem Menschen mit der verdorrten Hand: Tritt hervor! ⁴Und er sprach zu ihnen: Soll man am Sabbat Gutes oder Böses tun, das Leben erhalten oder töten? Sie aber schwiegen still. ⁵Und er sah sie umher an mit Zorn und wurde betrübt über ihr verstocktes Herz und sprach zu dem Menschen: Strecke deine Hand aus! Und er streckte sie aus; und die Hand wurde gesund wie die andere. ⁶Und die Pharisäer gingen hinaus und hielten sogleich Rat über ihn mit den Dienern des Herodes, wie sie ihn umbrächten.

Jesus heilt am See Genezareth

⁷Aber Jesus zog sich mit seinen Jüngern an das Meer zurück; und eine große Menge folgte ihm nach, aus Galiläa und aus Judäa ⁸und von Jerusalem und aus Idumäa und von jenseits des Jordans, und die um Tyrus und Sidon wohnen, eine große Menge; da sie hörten, was er tat, kamen sie zu ihm. ⁹Und er sagte zu seinen Jüngern, dass sie ihm ein Boot bereithalten sollen, damit das Volk ihn nicht bedränge. ¹⁰Denn er heilte viele, so dass alle, die geplagt waren, sich auf ihn stürzten um ihn anzurühren. ¹¹Und wenn ihn die unreinen Geister sahen, fielen sie vor ihm nieder, schrien und sprachen: Du bist Gottes Sohn! ¹²Und er bedrohte sie hart, damit sie ihn nicht offenbar machten.

بطوری که ایشان فرصت نان خوردن هم نکردند.²¹ و خویشان او چون شنیدند، بیرون آمدند تا او را بردارند زیرا گفتند: بیخود شده است.²² و کاتبانی که از اورشلیم آمده بودند، گفتند: که بَعْلَزَبُول دارد و به یاری رئیس دیوها، دیوها را اخراج می‌کند.²³ پس ایشان را پیش طلبیده، مَثَلها زده، بدیشان گفت: چطور می‌تواند شیطان، شیطان را بیرون کند؟²⁴ و اگر مملکتی بر خلاف خود منقسم شود، آن مملکت نتواند پایدار بماند.²⁵ و هرگاه خانه‌ای به ضد خویش منقسم شد، آن خانه نمی‌تواند استقامت داشته باشد.²⁶ و اگر شیطان با نفس خود مقاومت نماید و منقسم شود، او نمی‌تواند قائم ماند، بلکه هلاک می‌گردد.²⁷ و هیچ کس نمی‌تواند به خانهٔ مرد زورآور درآمده، اسباب او را غارت نماید، جز آنکه اوّل آن زورآور را ببندد و بعد از آن خانهٔ او را تاراج می‌کند.²⁸ به شما می‌گویم که: همهٔ گناهان از بنی‌آدم آمرزیده می‌شود و هر قسم کفر که گفته باشند،²⁹ لیکن هر که به روح‌القدس کفر گوید، تا به ابد آمرزیده نشود، بلکه مستحقّ عذاب جاودانی بُود.³⁰ زیرا که می‌گفتند: روحی پلید دارد.

مادر و برادران عیسی

³¹ پس برادران و مادر او آمدند و بیرون ایستاده، فرستادند تا او را طلب کنند.³² آنگاه جماعت گرد او نشسته بودند و به وی گفتند: اینک، مادرت و برادرانت بیرون تو را می‌طلبند.³³ در جواب ایشان گفت: کیست مادر من و برادرانم؟³⁴ پس بر آنانی که گرد وی نشسته بودند، نظر افکنده، گفت: اینانند مادر و برادرانم،³⁵ زیرا هر که ارادهٔ خدا را بجا آرد همان برادر و خواهر و مادر من باشد.

Jesus beruft die zwölf Apostel

¹³ Und er ging auf einen Berg und rief zu sich, welche er wollte, und die gingen hin zu ihm.¹⁴ Und er ordnete die Zwölf, dass sie bei ihm sein sollten und dass er sie aussendete zu predigen¹⁵ und dass sie Vollmacht hätten, die Kranken zu heilen und die Teufel auszutreiben:¹⁶ Simon, dem er den Namen Petrus gab;¹⁷ und Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, den Bruder des Jakobus, und gab ihnen den Namen Boanerges, das heißt: Donnersöhne;¹⁸ und Andreas und Philippus und Bartholomäus und Matthäus und Thomas und Jakobus, den Sohn des Alphäus, und Thaddäus und Simon aus Kana¹⁹ und Judas Iskariot, der ihn verriet.

Die Sünde gegen den Heiligen Geist

²⁰ Und sie gingen in ein Haus, und da kam abermals das Volk zusammen, so dass sie nicht einmal Raum hatten, zu essen.²¹ Und als es die Seinen hörten, gingen sie hin und wollten ihn festhalten; denn sie sprachen: Er ist von Sinnen.²² Die Schriftgelehrten aber, die von Jerusalem herabgekommen waren, sprachen: Er hat den Beelzebul, und durch den obersten Teufel treibt er die Teufel aus.²³ Und er rief sie zusammen und sprach zu ihnen in Gleichnissen: Wie kann ein Satan den anderen austreiben?²⁴ Wenn ein Reich mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen.²⁵ Und wenn ein Haus mit sich selbst uneins wird, kann es nicht bestehen.²⁶ Widersetzt sich nun der Satan gegen sich selbst und ist mit sich selbst uneins, so kann er nicht bestehen, sondern es ist aus mit ihm.²⁷ Es kann niemand in das Haus eines Starken eindringen und

seinen Hausrat rauben, wenn er nicht zuvor den Starken bindet; erst dann kann er sein Haus ausrauben.²⁸ Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden werden den Menschenkindern vergeben, auch die Gotteslästerungen, womit sie Gott lästern;²⁹ wer aber den Heiligen Geist lästert, der hat keine Vergebung in Ewigkeit, sondern ist schuldig des ewigen Gerichts.³⁰ Denn sie sagten: Er hat einen unreinen Geist.

Die wahren Verwandten Jesu

³¹Und es kamen seine Mutter und seine Brüder und standen draußen, schickten zu ihm und ließen ihn rufen.³² Und das Volk saß um ihn. Und sie sprachen zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder draußen fragen nach dir.³³ Und er antwortete ihnen und sprach: Wer ist meine Mutter und meine Brüder?³⁴ Und er sah um sich her auf die, die im Kreise saßen, und sprach: Siehe, das ist meine Mutter und meine Brüder!³⁵ Denn wer Gottes Willen tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.